

URL: <http://www.swp.de/3443538>

Autor: MARIA BLOCHING, 23.09.2015

Ronny Epple bleibt Deutscher Meister

BUTTENHAUSEN/TÜBINGEN: Bei den 22. Deutschen Baumklettermeisterschaften hat Ronny Epple den ersten Platz belegt. In einem spannenden Finale beeindruckte er durch Kletterleistung auf höchstem Niveau und holte sich den Titel.



Ronny Epple ist erneut zu Deutschlands bestem Baumkletterer gekürt worden. Fotograf: Tine Epple

Für den Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumkontrolleur vom Baumkletterteam Ronny Epple ist es nicht die erste Deutsche Meisterschaft, an der er erfolgreich teilnahm. Nach 2003, 2004, 2007 und 2009 ist es für den Buttenhausener bereits der fünfte Titel, der ihn zum besten Baumkletterer Deutschlands krönt. Darüber hinaus war er schon Europameister und Vizeweltmeister.

Die 22. Deutschen Baumklettermeisterschaften fanden in diesem Jahr im Kastanienrondell in Tübingen mit rund 70 Teilnehmern statt, die allesamt ihr Können unter Beweis stellen wollten. Gefragt waren dabei Kenntnisse beim Einwurf eines Wurfgewichts an einer Schnur zum Einziehen eines Aufstiegsseils in den Baum, beim

Aufstieg am Seil auf Zeit, beim Schnellklettern, beim Arbeitsklettern sowie beim Retten aus dem Baum. Bereits in der Vorrunde trennte sich die Spreu vom Weizen.

Ronny Epple konnte in den Einzelwettkämpfen überzeugen und mächtig Punkte sammeln, sodass er als einer der fünf Besten der Gesamtwertung in den Finalwettkampf einsteigen konnte. Beim „Masters“, dem kompletten Arbeitsvorgang mit Werfen, Aufstieg, Arbeitsstationen und Abstieg traten die Baumkletterer um den Deutschen Meister, der auch bei den Europa- und Weltmeisterschaften der Internationalen Gesellschaft für Baumpflege antreten wird, gegeneinander an. Im Master-Challenge schenken sich die Finalisten nichts, letztendlich hatte Ronny Epple aber in Sachen Schnelligkeit, routinierte und effiziente Arbeitseinteilung die Nase vorn. Er konnte am schnellsten die mit Glocken gekennzeichneten Stationen im Baum abklettern und erreichte schließlich mit einem viertel Punkt Vorsprung vor dem Zweitplatzierten das Ziel.

Ein gesondertes Training hat der neue Deutsche Meister nicht absolviert. „Für mich ist meine alltägliche Arbeit Training genug“, lacht er. Epple beherrscht eine flexible und effiziente Seilklettertechnik, die ihm den Zugang in große Höhen erlaubt. So kann er an extremen Standorten auch unter begrenzten Platzverhältnissen arbeiten.

Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten in den Baumkronen ist neben einer guten Kondition, neben fundierten Kenntnissen, praktischer Erfahrung, einem ausgeprägten Verantwortungsgefühl und einer modernen Seilklettertechnik auch eine zeitgemäße Ausrüstung.

Alle diese Eigenschaften haben nun dazu beigetragen, dass er – wenn auch mit einem knappen Vorsprung – die Deutsche Baumklettermeisterschaften für sich entscheiden konnte.

Sein nächstes Ziel sind nun die Weltmeisterschaften, die Anfang April 2016 im amerikanischen Texas stattfinden.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm